

Emil Felber in Berlin.

[24261]

Nur hier angezeigt!

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Ideale Welten

nach

uranographischen Provinzen

in

Wort und Bild.

Ethnologische Zeit- und Streitfragen

nach Gesichtspunkten

der indischen Völkerkunde

von

A. Bastian,

Director des Museums für Völkerkunde in Berlin.

3 Bde. in grösstem Oktavformat mit 22 Tafeln.

45 M ord., 33 M 75 J netto.

I. Band. Reisen auf der Vorder-indischen Halbinsel im Jahre 1890. Mit 9 Tafeln.

II. Band. Ethnologie und Geschichte in ihren Berührungspunkten unter Bezugnahme auf Indien. Mit 9 Tafeln

III. Band. Kosmogonien und Theogonien indischer Religionsphilosophien (vornehmlich des jainistischen). Mit 4 Tafeln.

Mit ganz besonderer Freude zeige ich Ihnen an, dass dieses bahnbrechende Werk in meinem Verlage erscheint. Sie kennen Bastians Weltraf und wissen, mit welcher Spannung gerade dieses Werk in der Gelehrtenwelt erwartet wird; bringt es doch die Resultate der 1890 und 1891 unternommenen Reise Bastians nach Ostindien, einer Reise, die ihre Bedeutung neben den ethnologischen Gesichtspunkten vornehmlich durch das den Jainas zugewandte Studium gewinnt, jener grossen indischen Religionssekte, die bekanntlich durch ihre Mittelstellung zwischen Brahmaismus und Buddhismus ein lebhaftes Interesse hervorzurufen beginnt, seitdem sich neuerdings die Aufmerksamkeit darauf hingelenkt hat. Je mehr das Dunkel, worunter sie früher verborgen und übersehen war, aufgehellt wird, desto gewichtiger und durchgreifender tritt der Einfluss hervor, den sie auf das religiöse und geschichtliche Leben ausgeübt hat, für dessen richtiges Verständnis ihre genaue Kenntnis als unerlässlich und dringend anerkannt ist. Bei dem bisherigen Mangel an Beobachtungsmaterial werden sich deshalb die hier gelieferten Beiträge als allseitig willkommen erweisen.

Die zur Illustration des indischen, vornehmlich jainistischen Mythenkultus dienenden Tafeln bringen mehrfach Wiedergabe der an Ort und Stelle erworbenen Original-Vorlagen, also neues Material, das in der europäischen Litteratur noch unbekannt, hier zum ersten Male zur Veröffentlichung gelangt. Schon dadurch ist das Werk für jede Bibliothek, sowie für archäologische, historische, anthropologische Forscher ganz unentbehrlich.

A cond kann ich, wenn überhaupt, nur mässig liefern; ich bitte daher, nur bei ganz begründeter Aussicht auf Absatz zu verlangen.

Ihren gefälligen, möglichst direkten Bestellungen entgegengehend, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Berlin S.W. 46, 9. Juni 1892.

Hallesche Str. 4.

Emil Felber.

[24252] Am 15. Juni erscheint in unserem Verlage:

Die Wahrheit

über

Bismarck.

Eine Studie

über die

Geschichte der Friedrichsruher Fronde.

Von

Fürchttegott Feinlich,

Registrator im Dienste der geschichtlichen Wahrheit.

Diese Broschüre schildert aktenmässig das Treiben der Bismarck-freundlichen Presse, durch welches sie ihren Meister an die Spitze von Preussen und Deutschland zurückzuführen sucht; es treten dabei die tollsten Widersprüche, in die sie sich verwickelt hat, und die Ungerechtigkeit ihrer Angriffe gegen die heutige Staatsregierung klar zu Tage. Die einzelnen Artikel der Tagespresse werden rasch wieder vergessen: aber im Interesse der geschichtlichen Wahrheit liegt es, daß sie registriert, daß sie festgenagelt werden. Diese Zusammenstellung der schlimmsten Leistungen der Bismarck-Presse drängt jedem Leser die Frage auf: „Wie ist es nur möglich, so perfid und zugleich so täppisch zu agitieren?“

Auch jene wenigen deutschen Staatsbürger, die immer noch krampfhaft eine Rückkehr des Herzogs von Lauenburg in die höchsten Staatsämter für möglich hielten, werden nach Durchsicht dieser Schrift zugestehen, daß die Bismarck-Presse selber ein „Niemals!“ bewirkt hat.

Alle Zeitungsleser sind Käufer dieser Broschüre.

50 J ordinär.

J Kommission mit 25% (= 37 J);

fest à 35 J u. 11/10 (= 32 J);

bar à 32 J u. 11/10 (= 29 J);

50 u. mehr Exemplare à 27 J ohne Freieyplre.

Unser Kommissionär Herr Wagner in Leipzig ist mit Vorrat versehen; direkt liefern wir mit 1/2 Portoberechnung.

Trier.

Paulinus-Druckerei.

[24262]

×

×

In wenigen Tagen erscheint:

Der Kaiser

in der Mitte.

Von

* * *

Eleg. brosch. ca. 4 1/2 Bogen.

= 1 M ord. =



Diese Broschüre wird das grösste Aufsehen erregen und vorwiegend den politischen Stoff bieten, mit dem sich die Zeitungen aller Parteien in den nächsten Monaten beschäftigen werden. Der Herr Verfasser ist ein politischer Kopf ersten Ranges. Seine Feder zeichnet den deutschen Kaiser inmitten der politischen Strömungen und legt ihm die Entscheidung für die christlich-deutsche Sache auf das charaktervollste nahe. Die Broschüre wird ungemein stark begehrt werden.

Ich liefere der Reihe der eintreffenden Bestellungen nach

bar mit 33 1/3% und 7/6,

à cond. mit 25%.

Dresden.

Verlag der Druckerei Glöck.

×

×

×